

Presseinformation



27.3.2023

Europäisches Rallye-Highlight nimmt Konturen an

- **Ablauf der ersten Zentraleuropäischen Rallye steht fest**
- **Start in Prag – Rallye-Zentrum und Ziel in Passau**
- **Rallye-Wertungsprüfungen in drei europäischen Ländern**
- **Central European Rally mit 18 Prüfungen über rund 320 WP-Kilometer**

München. Die Premiere der Central European Rally nimmt Konturen an: Die spektakulären Boliden der Rallye-Weltmeisterschaft (WRC) kommen vom 26. bis 29. Oktober nach Deutschland, Österreich und Tschechien. Nach einer intensiven Planungsphase stehen nun alle wichtigen Rahmendaten fest. Die Fans dürfen sich auf eine dreitägige Jagd über herausfordernde Asphaltprüfungen freuen, die die besten Rallyeteams der Welt in die drei Länder im Herzen Europas führen wird.

Nach dem Showstart in Prag und der anschließenden Auftakt-Prüfung am Donnerstag (26. Oktober) sind drei Tagesetappen mit fast 320 WP-Kilometern bei einer Gesamtdistanz von rund 1.370 km geplant. Auf ihren Weg zu den insgesamt 18 Wertungsprüfungen machen sich die Boliden mit ihrer hocheffizienten Hybridtechnologie und zu 100 Prozent fossilfreien Kraftstoffen jeweils vom Rallye-Zentrum im bayerischen Passau aus, wo sie am Sonntagnachmittag (29. Oktober) auch über die Zielrampe rollen. Alle wichtigen Infos zur Central European Rally gibt es unter centraleuropeanrally.eu. Dort finden die Fans in den nächsten Tagen auch die Links zum Ticketvorverkauf und zur Anmeldung für den Newsletter, der alle Infos rund um das Rallye-Highlight jeweils brandaktuell frei Haus liefert.

Schon am Mittwoch (25. Oktober) ist ein erster Blick auf die teilnehmenden Rallyeteams möglich, wenn unweit von Passau eine Strecke für den Shakedown – also den letzten Test unter Wettbewerbsbedingungen – abgesteckt sein wird. Richtig spannend wird es ab Donnerstagmittag: Dann erfolgt der Showstart im Schatten der legendären Prager Burg, kurz darauf gibt es im Bereich des Messegeländes der Goldenen Stadt eine Standortbestimmung bei der ersten Super-Special Stage (SSS).

Am nächsten Morgen gehen die Teams vom Passauer Messepark auf die Reise in den Südwesten Tschechiens. Auf der Freitagsetappe sind dort sieben Prüfungen abgesteckt, auch die Refueling- und Reifenwechsel-Zonen sind dort zu finden. Höhepunkt des Tages ist die SSS Cinov am Mittag. Wie die SSS Prag bietet auch sie maximale Action durch beste Sicht auf die Strecke. Erst am Abend kehren die Teams nach Passau von der Etappe zurück, auf der nach derzeitigem Stand fast 140 km in Wertung gefahren werden.

Der Samstag führt die Teams entlang von Donau und Inn zu Prüfungen im österreichischen Inntal und in Niederbayern. Auch das Dreiländereck Deutschland–Österreich–Tschechien ist nie fern, sodass es Fans aus allen Gastgeberländern nicht weit haben. Auf diese sechs Prüfungen folgt am Sonntag das Finale mit vier Prüfungen im Mühlviertel (Österreich) und erneut in Niederbayern (Deutschland). Die Zielrampe und die anschließende Siegerehrung sind am frühen Nachmittag in Passau geplant.



Presseinformation



Pressekontakt

CER Mediateam

Michael Kramp, T +49 221 957434-34, E-Mail media@centraleuropeanrally.eu

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

adac.de/motorsport



AUTOKLUB
ČESKÉ REPUBLIKY



AUSTRIA
MOTORSPORT

